

VERANTWORTUNGS- BEWUSSTSEIN ÜBER GENERATIONEN HINWEG



Für frischli sind Nachhaltigkeit und Umweltschutz keine bloßen Trendbegriffe – sie haben Tradition. Seit über 120 Jahren lebt das Molkereiunternehmen von dem Naturprodukt Milch.

Nachhaltigkeit ist bei frischli nicht nur ein geflügeltes Wort, sondern das Unternehmen mit seinen Wurzeln am Steinhuder Meer lebt sie Tag für Tag. Und mit nachhaltiger Unternehmensführung ist nicht nur die Dimension des Umweltschutzes gemeint, sondern auch das soziale Arbeits- und Unternehmensumfeld sowie die wirtschaftliche Entwicklung. Alle Prozesse werden über lange Zeiträume betrachtet und in dem Wissen und aus der Verantwortung geplant, auch zukünftigen Generationen ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge zu übergeben. Das gilt gleichermaßen für die Milchlieferanten und die Mitarbeiter, die ebenfalls zu einem Großteil auf mehrere Generationen mit frischli zurückblicken können.

Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Klimaschutz und CO₂-Einsparung sind die Stichworte der Stunde. Sowohl vonseiten der Politik als auch aus dem Kreis von Konsumentinnen und Konsumenten

nimmt für Lebensmittelhersteller der Druck zu, hier aktiv zu werden. Doch bei frischli ist es nicht al-

lein ein Müssen oder Sollen, sondern dem Unternehmen sind diese Themen seit Jahren ein wichtiges Anliegen und so wurden schon viele Projekte erfolgreich umgesetzt, um möglichst energieeffizient zu arbeiten und die Energieeffizienz auf dem Weg zur CO₂-Neutralität stetig zu steigern.



Produktionsprozesse werden ständig auf Umweltverträglichkeit analysiert und optimiert.

Maßnahmen zur Energieeinsparung

Alle Energie, die einmal im Prozess ist, soll möglichst lange in der Molkerei behalten werden. Ziel ist, dass keine Kilowattstunde mehr ungenutzt das Unternehmen verlässt. Dies gelingt beispielsweise durch Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, bei denen die Abwärme weiter in der Produktion eingesetzt werden kann. Zudem ist die CO₂-arme Energieversorgung ein wichtiges Thema.

22,5 % bis 2030

frischli hat sich verpflichtet, den CO₂-Verbrauch bis 2030 für den eigenen Produktionsbereich um 22,5 % zu senken. Um diese unternehmensinternen gesetzten Ziele wissenschaftlich zu untermauern, hat das Unternehmen seine Klimaziele bei der Science Based Targets-Initiative eingereicht. Dieser internationalen Organisation haben sich seit der Gründung im Jahr 2015 mehr als 4.000 Unternehmen angeschlossen, um wissenschaftlich basierte Klimaziele entsprechend des Pariser Klimaabkommens zu setzen, das heißt eine Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C über dem vorindustriellen Niveau zu er-

reichen beziehungsweise die Erwärmung möglichst auf 1,5 °C zu begrenzen.

Mitarbeiter als Fundament

Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz sind weitere herausragende Unternehmensziele von frischli. Deshalb wird im Managementsystem auch dieser Bereich gesondert geregelt. Es gibt regelmäßige Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, flankiert von Betriebsbegehungen durch die Produktionsleiter und Betriebsbeauftragten.

Im Rahmen des Gesundheitsschutzes bietet frischli beispielsweise auch eine Rückenschule und Laufgruppen an und berät sich regelmäßig über weitergehende Maßnahmen zur Gesundheitsprävention. So werden nicht nur der Schutz und die fachlichen Qualifikationen, sondern auch die Motivation von frischli gefördert.



KARRIERE BEI FRISCHLI

Als Arbeitgeber übernehmen die frischli Milchwerke die Verantwortung für nahezu 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In dem tra-

ditionellen Unternehmen haben die langfristige Einbindung und die kontinuierliche Weiterentwicklung – sowohl auf fachlicher als auch auf persönlicher Ebene – einen hohen Stellenwert. Ein partnerschaftlicher Arbeits- und Führungsstil – geprägt von sozialer Verantwortung – schöpft seine Kraft aus der Begeisterung des Einzelnen für eine ganz besondere Aufgabenstellung: Gemeinsam die führende Position als europaweit erfolgreiches Molkereiunternehmen weiter auszubauen.

Landwirte und Produktqualität

Auch bei der Milcherzeugung wird der Aspekt der Nachhaltigkeit berücksichtigt. Mehr als 750 Milcherezeuger liefern heute bundesweit ihre Milch an frischli. Viele der Landwirte, die frischli beliefern, sind seit Jahren mit dem Unternehmen verbunden. Sie produzieren ein hochwertiges und unverfälsch-



tes Lebensmittel, das in den Betriebsstätten von frischli weiterveredelt wird. Dabei werden die Transportwege stets so kurz wie möglich gehalten: In Rehburg wird überwiegend Milch aus Niedersachsen veredelt. So werden die Umwelt geschont und die Sicherheit in der Produktionskette erhöht.

ditionellen Unternehmen haben die langfristige Einbindung und die kontinuierliche Weiterentwicklung – sowohl auf fachlicher als auch auf persönlicher Ebene – einen hohen Stellenwert. Ein partnerschaftlicher Arbeits- und Führungsstil – geprägt von sozialer Verantwortung – schöpft seine Kraft aus der Begeisterung des Einzelnen für eine ganz besondere Aufgabenstellung: Gemeinsam die führende Position als europaweit erfolgreiches Molkereiunternehmen weiter auszubauen.

Vorteile für Arbeitnehmer bei frischli:

- betriebliche Altersvorsorge
- Prämie bei Verbesserungsvorschlägen
- Gratifikationen nach Betriebszugehörigkeit

- Gratifikationen zu besonderen Ereignissen, z. B. Hochzeiten, Geburten
- Bezahlung nach Tarif
- 30 Tage Urlaubsanspruch
- Urlaubsgeld
- Weihnachtsgeld (nach elf Monaten Betriebszugehörigkeit ein 13. Tarifgehalt)

Gültig für Auszubildende:

- Hohe Übernahmequote nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung (keine Einstellungsgarantie)

Hier geht's zu unseren Stellenangeboten:



**Die Geschäftsführer
KERSTIN SCHMIDT UND
DR. TIMO WINKELMANN**



**frischli
Milchwerke GmbH
Bahndamm 4
31547 Rehburg-Loccum
Tel. 05037 / 301-0
www.frischli.de**

